

Bundesblatt

Bern, den 2. April 1971 123. Jahrgang Band I

Nr. 13

Erscheint wöchentlich. Preis: Inland Fr. 44.– im Jahr, Fr. 26.– im Halbjahr, Ausland Fr. 58.– im Jahr, zuzüglich Nachnahme- und Postzustellungsgebühr. Inseratenverwaltung: Permedia, Publicitas AG, Abteilung für Periodika, Hirschmattstrasse 36, 6002 Luzern, Tel. 041/23 66 66

10833

Berichte

der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Prozente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1968 bis 30. Juni 1969

Sechundsiebzigste Vorlage des Bundesrates

an die Bundesversammlung

(Vom 24. Februar 1971)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 unterbreiten wir Ihnen:

- I. die Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1968/69;
- II. eine Übersicht der Verwendungen für 1968/69 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Rubriken I bis V);
- III. eine Übersicht der Verwendungen für 1968/69 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) sowie zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich (Rubriken VII und VIII);
- IV. eine Gesamtübersicht der Ausgaben für 1968/69 zur Bekämpfung des Alkoholismus, der Einlagen in Reservefonds und der Ausgaben für Zehntelszwecke in Prozenten des erhaltenen Anteils am Reinertragnis der Alkoholverwaltung;

- V. eine vergleichsweise Übersicht über die Aufwendungen zur Bekämpfung der Ursachen und der Wirkungen des Alkoholismus in Prozenten der Sachausgaben für Zehntelszwecke in den Berichtsjahren 1964/65, 1967/68 und 1968/69.

Die Verwendung des Alkoholzehntels durch die Kantone aus dem ihnen zugewiesenen Anteil am Reinertragnis der Alkoholverwaltung zeigt folgendes Bild:

Die Rechnung der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1968/69 schloss mit einem Reinertrag von 121 694 034 Franken ab. Davon erhielten Bund und Kantone je 54 290 610 Franken gegenüber 43 432 488 Franken im Vorjahr. Der Anteil je Kopf der Wohnbevölkerung stieg von acht auf zehn Franken. Der Zehntel, d. h. der Mindestbetrag, der von den Kantonen gemäss Art. 32^{bis} der Bundesverfassung zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden war, erreichte somit 5 429 061 Franken. Weil aber die Kantone Basel-Stadt und St. Gallen in der Verteilung des Alkoholzehntels gegenüber den anderen Kantonen um ein Jahr zurückstehen und der Anteil der Kantone am Reinertragnis der Alkoholverwaltung 1967/68 kleiner war als 1968/69, ergab sich eine Pflichtsumme von nur 5 316 045 Franken.

Die Mehrzahl der Kantone verfügt über einen Fonds, der aus den Anteilen am Reinertragnis der Alkoholverwaltung geäuft wird und für die Sicherstellung von Beiträgen zur Bekämpfung des Alkoholismus bei geringeren Reinertragsanteilen dienen soll. Es sind dies die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Vierzehn Kantone haben auch dieses Jahr einen Teil der Pflichtsumme in ihre Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus eingelegt. Gesamthaft sind Rücklagen von 187 627 Franken gemacht worden. Drei Kantone haben im Berichtsjahr zu Lasten ihres Fonds 27 335 Franken ausgegeben. Es sind somit 160 292 Franken netto in die Fonds eingelegt worden gegenüber 192 072 Franken im Jahr zuvor.

Fünfzehn Kantone haben ausschliesslich über die Verwendung des Zehntels ihres Anteils am Alkoholertragnis berichtet, während zehn Kantone mehr als zehn Prozent ihres Anteils für die Bekämpfung des Alkoholismus auswiesen.

Einschliesslich der genannten Fondseinlagen haben die Kantone mit den Ausgaben für Zehntelszwecke die Sechs Millionengrenze überschritten. Innerhalb der letzten fünf Jahre haben sich die Aufwendungen wie folgt entwickelt:

1964/65	3 772 584 Franken
1965/66	5 097 527 Franken
1966/67	5 049 222 Franken
1967/68	5 151 958 Franken
1968/69	6 052 283 Franken

Aus dem Anteil des Berichtsjahres sind von den Kantonen 11,4 Prozent für die Bekämpfung des Alkoholismus aufgewendet worden. Die Aufwendungen übersteigen somit die Pflichtsumme um 14 Prozent.

Über die Ausgaben jedes einzelnen Kantons für die verschiedenen Zehntelszwecke geben die im Anhang I aufgeführten Originalberichte und die Tabellen im Anhang (II bis V) Aufschluss.

Gesamthaft betrachtet verteilen sich die Aufwendungen der Kantone auf die verschiedenen Verwendungszwecke nach dem Rubrikenschema gemäss Bundesratsbeschluss vom 18. Oktober 1949 wie folgt:

Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen

	Franken	Franken
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	1 260 005.55	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leserräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen	667 600.10	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	75 540.—	
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	73 900.—	
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten	4 055.—	2 081 100.65

Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Wirkungen

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten ..		3 256 742.20
---	--	--------------

Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorgebedürftiger oder verwahrloster Kinder sowie jugendlicher Verbrecher	408 108.50	
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen	146 039.50	554 148.—
Zusammen	<u>5 891 990.85</u>	

Für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen (Rubriken I bis V) wurden im Jahre 1968/69 2 081 101 Franken oder 35 Prozent der Gesamtausgaben für Zehntelszwecke aufgewendet gegenüber 1 539 385 Franken oder 31 Prozent im Vorjahr. Für die Bekämpfung der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) wurden im Berichtsjahr 3 256 742 Franken, d.h. 55 Prozent des Gesamtbetrages gegenüber 2 927 956 Franken oder 59 Prozent im Vorjahr ausgegeben. Die restlichen Ausgaben entfallen auf Leistungen, die der Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus dienen (Rubriken VII und VIII).

Die Gegenüberstellung der Aufwendungen in den letzten vier Berichtsjahren zeigt folgendes Bild:

Aufwendungen der Kantone für die Bekämpfung des Alkoholismus

	1965/1966 Franken	1966/1967 Franken	1967/1968 Franken	1968/1969 Franken
I. Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	610 549	823 929	925 049	1 260 006
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus usw. .	408 869	498 987	507 888	667 600
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	45 525	44 923	50 348	75 540
IV. Unterstützung von Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	44 400	52 900	52 900	73 900
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender	7 042	3 675	3 200	4 055
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen, Heilstätten usw.	2 919 781	2 811 861	2 927 956	3 256 742
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorgebedürftiger Kinder und jugendlicher Verbrecher . .	433 419	432 317	350 782	408 109
Zu übertragen	4 469 585	4 668 592	4 818 123	5 745 952

	1965/1966 Franken	1966/1967 Franken	1967/1968 Franken	1968/1969 Franken
Übertrag	4 469 585	4 668 592	4 818 123	5 745 952
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholge- fährdete Personen aufnehmen	96 795	108 472	141 763	146 039
Ausgaben im Berichtsjahr	4 566 380	4 777 064	4 959 886	5 891 991
Einlagen in Reservefonds	531 147	272 158	192 072	160 292
Gesamtaufwendungen . . .	5 097 527	5 049 222	5 151 958	6 052 283
Pflichtsumme (10 Prozent des Reinertragsanteils) .	4 672 342	4 414 520	4 343 249	5 316 045
Aufwendungen in Prozen- ten des der Pflichtsumme zugrunde liegenden Reinertragsanteils	10,9%	11,4%	11,9%	11,4%

Dank dem Umstand, dass der Anteil der Kantone am Reinertragnis der Alkoholverwaltung im Berichtsjahr um zwei Franken je Kopf der Wohnbevölkerung oder um 25 Prozent angestiegen ist, haben die Kantone auch erheblich mehr für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen ausgegeben, wie die nachfolgende Übersicht zeigt.

Bekämpfung der	1967/68		1968/69		Zunahme der Ausgaben %
	Franken	Anteil %	Franken	Anteil %	
Ursachen	1 539 385	31	2 081 101	35	+35
Wirkungen	2 927 956	59	3 256 742	55	+11
Ursachen und Wirkungen	492 545	10	554 148	10	+13
Zusammen	4 959 886	100	5 891 991	100	+19

Es ist erfreulich festzustellen, dass von den Kantonen besonders für die Bekämpfung der Ursachen mehr Geld aus dem Alkoholzehntel zur Verfügung gestellt wurde. Für die Bekämpfung der Wirkungen musste ein um 11 Prozent erhöhter Betrag ausbezahlt werden, während die Beiträge zur Bekämpfung der Ursachen um 35 Prozent anstiegen. Gesamthaft nahmen die Ausgaben im Berichtsjahr um 932 105 Franken gegenüber dem Vorjahr zu.

Die Mehrzahl der Kantone hat die im Kreisschreiben des Bundesrates vom 3. März 1967 enthaltene Empfehlung, die finanzielle Unterstützung der Bekämpfung der Ursachen des Alkoholismus zu verstärken, berücksichtigt. Die Zunahme der Gewährung von Beiträgen an Organisationen, die sich mit der Bekämpfung der Ursachen des Alkoholismus beschäftigen, hat leider aber auch dazu geführt, dass vielfach Organisationen Beiträge aus dem Alkoholzehntel erhielten, deren Tätigkeit nur in einem sehr losen Zusammenhang mit der Bekämpfung des Alkoholismus steht. Es ist deshalb unerlässlich, dass die Kantone vermehrt diejenigen Organisationen berücksichtigen, bei denen der Zusammenhang mit der Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen eindeutig vorhanden ist.

Auf Grund unserer Ausführungen beantragen wir Ihnen, von der Berichterstattung der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels für die Zeit vom 1. Juli 1968 bis 30. Juni 1969 Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 24. Februar 1971

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates:

Der Bundespräsident,

Gnägi

Der Bundeskanzler,

Huber

**Berichte der Kantonsregierungen
an das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement über die
Verwendung des Alkoholzehntels für 1968/1969**

1. Zürich

Schreiben der Direktion der Fürsorge vom 24. April 1970

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1968/69.

Dem Kanton Zürich wurde ein Anteil am Reinertragnis des Alkoholmonopols im Betrag von Fr. 9 523 040.— ausgerichtet. Davon sind gemäss Artikel 32bis der Bundesverfassung und Artikel 45 des eidgenössischen Alkoholgesetzes mindestens zehn Prozent zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen einzusetzen. Der Regierungsrat des Kantons Zürich beschloss, diesen Bestimmungen durch Einlage des aufgerundeten Zehntelsbetrages von Fr. 953 000.— in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus nachzukommen und Fr. 952 389.45 unter Beanspruchung des Fonds auszusahlen. Die einzelnen Beträge zu Lasten der Fondsrechnung setzen sich wie folgt zusammen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Kantonaler Abstinentenverband Zürich	40 000.—	
Zürcherische Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete; Vorsorgetätigkeit	116 759.—	
Arbeitsgemeinschaft zürcherischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	1 500.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	45 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	1 500.—	
Wanderausstellung Gesundes Volk 1970	60 000.—	
Broschüre «Alkohol am Steuer».	5 500.—	
		270 259.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Schweizerisches Jugendschriftenwerk	2 000.—	
Ferienhilfe und Erholungsfürsorge für Frauen in Zürich	2 000.—	
Mütterspende, Zürcher Kantonalkomitee	2 000.—	
Zentralstelle für Eheberatung, Zürich	2 000.—	
Verein Mütterhilfe, Zürich	2 000.—	
Zu übertragen	10 000.—	270 259.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	10 000.—	270 259.—
Kirchlicher Sozialdienst, Zürich, für Haushaltenleitung, Budgetberatung und Männerheim Reblauben .	3 000.—	
Stiftung Gemeindestuben und Gemeindehäuser: Gemeindestube Limmethus, Dietikon	5 000.—	
Genossenschaft für alkoholfreie Gaststätten, Bülach ..	30 000.—	
Genossenschaft Jugendhaus, Seuzach	10 000.—	
Bund für Jugendliteratur, Kantonsgruppe Zürich	1 000.—	
Pro Juventute, Freizeitdienst	1 000.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschsprachigen Schweiz	10 000.—	
	<hr/>	70 000.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis		5 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon an der Thur		
Ordentlicher Betriebsbeitrag	80 000.—	
Ausserordentlicher Beitrag	30 000.—	
1. Teilzahlung an Neubau Personalhäuser (gemäss Regierungsratsbeschluss vom 4. Dezember 1969)	100 000.—	
Heilstätte für alkoholkranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	3 532.—	
Katholische Frauenheilstätte Pension «Haus Oberland», Meggen	1 524.—	
Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Alkoholkranker in Trinkerheilanstalten	9 739.45	
Zuwendungen an die Fürsorgestellen für Alkoholkranke im Kanton Zürich; Fürsorgetätigkeit	307 335.—	
	<hr/>	532 130.45
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Wagerenhof, Zürcherisches Heim für geistig Behinderte, Uster		60 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	10 000.—	
Trinkerrettungswerk «Pilgerhütte», Zürich	5 000.—	
	<hr/>	15 000.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr	952 389.45	
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus ..	610.55	
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertragnis 1968/69 ..	<hr/>	953 000.—
Fondsbestand Ende 1968	754 823.25	
Fondsbestand Ende 1969	<hr/>	776 847.95

2. Bern

Schreiben des Regierungsrates vom 28. Juli 1970

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1968/69 Bericht zu erstatten.

Von den Reineinnahmen des Bundes aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser wurde dem Kanton Bern ein Anteil von Fr. 8 895 230.— zugewiesen. Der Zehntel beträgt Fr. 889 523.—.

Zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen verwendeten die Direktionen des Fürsorgewesens, des Erziehungswesens und der Polizei:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus	3 691.60	
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholranke; Vorsorgetätigkeit	93 424.95	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; Vorsorgetätigkeit	45 000.—	
Verband der Abstinentenvereine des Kantons Bern ...	20 000.—	
Kantonalverband des Sozialistischen Abstinentenbundes	2 600.—	
Bauern-Heimatbewegung, Abteilung Bund abstinenter Bauern und Bäuerinnen	400.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	11 000.—	
Arbeiter-Touring-Bund, Sektion Abstinentia, Bern ...	200.—	
Heilsarmee Bern	2 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	200.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Zürich	300.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Biel ..	300.—	
	179 116.55	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Hauswirtschaftliches Bildungswesen	7 913.20	
Alkoholfreies Gast- und Gemeindehaus zum «Turm», Langenthal	300.—	
Gemeindestube Langnau i. E.	2 000.—	
Alkoholfreie Gemeindestube «Nydegg», Bern	3 000.—	
Association du Chalet de la Croix Bleue jurassienne, Court (Ferienhaus sur les Bises, Cortébert)	5 000.—	
Bernischer Verein für gesunde Arbeitsplatzverpflegung, Bern (Beitrag an Tee-Aktionen auf Bauplatzen) ...	10 000.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschsprachigen Schweiz, Zürich ...	300.—	
Zu übertragen	28 513.20	179 116.55

	Fr.	Fr.
Übertrag	28 513.20	179 116.55
Arbeitsgruppe der Berner Ärzte zur Bekämpfung der Alkoholgefahren	250.—	
Honorar für Referate	350.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	600.—	
Groupement romand d'études de l'alcoolisme	2 000.—	
Aufklärungsschriften	12 366.60	
Lehrkurse und Tagungen, Kostenbeiträge	3 110.—	
Kantonaler Vorsorger	62 000.—	
Wanderausstellung «Gesunde Jugend - Gesundes Volk»	32 582.30	
Filme und Dias	14 089.30	
	<hr/>	155 861.40
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonalbernischer Süssmostverband	4 000.—	
Schweizerischer Verband für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung	500.—	
	<hr/>	4 500.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Arbeitsanstalt St. Johannsen	6 000.—	
Strafanstalt Hindelbank	4 000.—	
	<hr/>	10 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlindach	25 000.—	
Anteil Verwaltungskosten der Trinkerheilstätte Eschen- hof/Witzwil	55 776.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	9 000.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	3 152.—	
Verein Männerheim «Anker», Biel	1 000.—	
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkohol- ranke; für Fürsorgetätigkeit	281 074.85	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; für Fürsorgetätigkeit	55 000.—	
Beiträge aus der Lastenverteilung an die Aufwendun- gen der Gemeinden zur Alkoholismusbekämpfung ..	421 104.55	
	<hr/>	851 107.40
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Verein der Freunde des jungen Mannes, Sektion Kan- ton Bern	600.—	
Mütter- und Kinderheim Wolfbrunnen, Lausen	1 200.—	
St. Katharinaheim, Basel	300.—	
Kinderhorte	1 000.—	
	<hr/>	3 100.—
Zusammen		<hr/> <u>1 203 685.35</u>

3. Luzern

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll des Regierungsrates vom 23. März 1970 und Schreiben des Finanzdepartementes vom 25. März 1970

Im Sinne von Artikel 45 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1932 und Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 erstatten wir Ihnen hiemit zuhanden des Bundesrates Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1969.

Mit Schreiben vom 18. Dezember 1969 teilt das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement dem Regierungsrat mit, dass dem Kanton Luzern aus dem Betriebsergebnis der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1968/69 ein Betrag von Fr. 2 534 460.— (Fr. 10.— pro Kopf der Wohnbevölkerung, Vorjahr Fr. 8.—) und ein Anteil am Ertrag der Kleinhandelsversandgebühren von Fr. 13 830.— (Vorjahr Fr. 14 064.—) zukommen.

Hierüber hat der Regierungsrat, auf Bericht und Antrag des Finanzdepartementes und in Anwendung von Artikel 45 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser vom 21. Juni 1932, erkannt:

Die zur Verfügung stehende Summe von Fr. 253 446.— ist entsprechend den vom Bundesrat aufgestellten Grundsätzen zu verwenden und wird wie folgt verteilt:

	Fr.	Fr
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, Kantonalverband Luzern	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Luzern	300.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Regionalverband Innerschweiz	100.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	5 000.—	
Aktion Gesundes Volk 1969	10 000.—	
Sozial-Medizinischer Dienst für Alkoholgefährdete (Vorsorge)	50 000.—	
Blaukreuzverein Luzern	400.—	
Alkoholgegnerbund Malters	50.—	
	<hr/>	66 100.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Gewerkschaftskartell des Kantons Luzern, für die Bibliothek	50.—	
Verband schweizerischer Postbeamten, Sektion Luzern, für den Leseraum im Bahnhof	50.—	
Hauswirtschaftliche Kommission der Stadt Luzern, für Aufklärungsarbeit an den Kursen	50.—	
	<hr/>	150.—
Zu übertragen	150.—	66 100.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	150.—	66 100.—
Psychosomatische Station des Kantonsspitals Luzern, für Grundlagenforschung auf dem Gebiete der Al- koholbekämpfung	4 000.—	
Haus der Mütter, Schwarzenberg	10 000.—	
	<hr/>	14 150.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Luzerner Verein für Schutzaufsicht und Entlassenen- fürsorge		1 000.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkohol- freien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Kapuzinerklöster Sursee und Schöpfheim für Natural- verpflegung armer Durchreisender		200.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkran- ken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflege- anstalten		
Sozial-Medizinischer Dienst für Alkoholgefährdete:		
Sekretariat Kanton Luzern	ca. 33 000.—	
Luzern-Stadt	ca. 20 800.— ¹⁾	
Luzern-Land	ca. 40 800.— ¹⁾	
Hochdorf	ca. 34 300.— ¹⁾	
Willisau	ca. 34 000.— ¹⁾	
Entlebuch	ca. 22 000.— ¹⁾	
Sursee	ca. 22 600.— ¹⁾	
	<hr/>	
	207 500.—	
Abzüglich ca. 25 Prozent für Vorsorge (siehe Rubrik I)	50 000.—	
Für Fürsorge ca. 75 Prozent	157 500.—	
	<hr/>	
¹⁾ Gemäss Regierungsratsbeschluss vom 23. Februar 1967 leistet der Kanton an diese Amtsfürsorgestellen eine Subvention von 65% der ausgewiesenen Be- soldungskosten.		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	2 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Ober- land», Meggen	4 000.—	
Hilfsverein für Gemütskranke des Kantons Luzern...	100.—	
	<hr/>	163 600.—
Zu übertragen		<hr/> <hr/> 245 050.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		245 050.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Säuglings- und Familienfürsorgestelle des Amtes Entlebuch und des Amtes Willisau (gemäss Regierungsratsbeschluss vom 29. August 1968 übernimmt der Kanton ab 1968 65% der ausgewiesenen Besoldungsauslagen dieser Fürsorgestellen) = ca. Fr. 30 000.—, davon aus Alkoholzehntel	5 500.—	
Säuglings- und Kleinkinderheim, Luzern	100.—	
Kinderstube Hubelmatt des Gemeinnützigen Frauenvereins des Kantons Luzern	50.—	
Evangelische Kinderkrippe Frohheim, Luzern	100.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	200.—	
Kinderdörfli Rathausen	100.—	
St. Georgsverein Sursee, für Erziehungsheim St. Georg, Knutwil.	100.—	
Kinderheim Mariazell, Sursee	100.—	
St. Katharinaheim, Basel	500.—	
	<hr/>	6 750.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	300.—	
Fürsorgeamt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen	100.—	
Arbeiterkolonie Herdern	500.—	
Katholischer Frauenbund der Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien und für Ferienfürsorge im «Hof», Gersau	50.—	
Die dargebotene Hand	300.—	
	<hr/>	1 250.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		253 050.—
Einlage in Fonds für Alkoholkranke		396.—
Zusammen		<hr/> 253 446.— <hr/>
Fondsbestand Ende 1968		55 512.08
Fondsbestand Ende 1969		56 767.33

4. Uri

Schreiben von Landammann und Regierungsrat vom 13. Juli 1970

Wir beehren uns, Ihnen in Nachachtung von Art. 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1968/69.

Der Anteil des Kantons Uri am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug 1968/1969 Fr. 320 210.—. Der Zehntel hievon (Alkoholzehntel) bezieht sich demnach auf Fr. 32 021.—.

Wir haben folgende Beiträge verabfolgt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kinder- und Familienhilfswerk Uri, Altdorf (UR), für A 69 Aktion Gesundes Volk	1 000.—	
Jungwacht Don Bosco, Altdorf (UR)	200.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrer- innen, Sektion Urschweiz, Brunnen	200.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefähr- dete	200.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sek- tion Luzern	100.—	
Schweizerischer Abstinenter-Verkehrsverband, Zentralsekretariat, Biel	100.—	
	<hr/>	2 300.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Ju- gendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestre- bungen		
Suppenanstalten		3 500.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwer- tung		
Obstbauvereine Altdorf und Erstfeld		1 500.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkran- ken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstal- ten		
Kantonale Alkoholfürsorgestelle Uri	7 645.40	
Zu übertragen	<hr/> 7 645.40	7 300.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	7 645.40	7 300.—
Verein für die Fürsorge- und Beratungsstelle Uri für Alkoholranke und Alkoholgefährdete, Altdorf (UR)	3 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	500.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	500.—	
	<hr/>	11 645.40
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim Uri, Altdorf (UR)	5 000.—	
Kinder- und Familienhilfswerk Uri, Altdorf (UR)	2 000.—	
St. Katharinaheim, Basel	400.—	
	<hr/>	7 400.—
Ausgaben im Berichtsjahr		26 345.40
Einlage in den Fonds für Trinkerfürsorge		5 675.60
Gesamtaufwendungen		<hr/> <u>32 021.—</u>
Fondsbestand Ende 1968		31 838.75
Fondsbestand Ende 1969		38 549.50

5. Schwyz

Schreiben Landammann und Regierungsrat vom 15. Juni 1970

Wir erstatten Ihnen Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1968/69. Der Anteil des Kantons Schwyz am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung 1968/69 betrug Fr. 780 480.—. Der Zehntel hievon beziffert sich demnach auf Fr. 78 048.—. Dieser wurde nach Ihren Rubriken wie folgt verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Sekretariat der Schweizerischen katholischen Abstinentaliga, St. Gallen	1 600.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	2 500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	350.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Luzern	150.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Zürich	200.—	
Schweizerischer Abstinenter-Verkehrsverband, Zentralsekretariat, Biel	250.—	
Schweizerische katholische Abstinentaliga:		
Sektion Ingenbohl	500.—	
Sektion Einsiedeln	100.—	
	<hr/>	
Zu übertragen	5 650.—	

	Fr.	Fr.
Übertrag	5 650.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	500.—	
Schwyzerischer Kantonalverband gegen den Alkoholismus	3 250.—	
Für die Aktion Gesundes Volk 1969	2 500.—	
Schwyzerische Sektion des Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	2 000.—	
Sektionen der Studentenliga:		
Constantia, Kollegium Maria Hilf, Schwyz	300.—	
Generositas, Missionshaus Bethlehem, Immensee ..	900.—	
Virilitas, Stiftungsschule Einsiedeln	500.—	
Mythen, Lehrerseminar, Rickenbach	600.—	
Lehrerinnenseminar Theresianum, Ingenbohl	400.—	
Regionalverbände des Jugendbundes:		
Brunnen-Schwyz	400.—	
March in Siebnen	100.—	
Einsiedeln-Höfe in Euthal	200.—	
	<hr/>	17 300.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 200.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschsprachigen Schweiz	200.—	
Kantonsbibliothek	3 000.—	
Beitrag an das hauswirtschaftliche Bildungswesen ...	21 548.—	
	<hr/>	25 948.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Zentralstelle für Obstbau zur Förderung der häuslichen und bäuerlichen Obstverwertung		4 500.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	350.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranke Männer, Tübach	1 500.—	
Invaliden- und Erholungsheim St. Antonius, Hurden .	600.—	
Beitrag an die Versorgung geistesgestörter Alkoholkranker in Anstalten	5 000.—	
Schwyzer Hilfsverein für Gemütskranke (für Betreuung von Alkoholkranken und -gefährdeten)	10 000.—	
	<hr/>	17 450.—
Zu übertragen		<hr/> 65 198.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		65 198.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	1 200.—	
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil.	550.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	750.—	
St. Katharinaheim, Basel	350.—	
Stiftung Grünau, Richterswil	200.—	
Mädchenheim Waldburg, St. Gallen	400.—	
Beitrag an die Heilung und Bildung gebrechlicher und schwachbegabter Kinder	4 000.—	
	<hr/>	7 450.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	600.—	
Müttererholungsheim «Hof» des schweizerischen katholischen Frauenbundes, Gersau	600.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle Brunnen	1 350.—	
Männerheim Satis, Seon	350.—	
	<hr/>	2 900.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		75 548.—
Einlage in den Fonds für Trinkerfürsorge		2 500.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> 78 048.—
Fondsbestand Ende 1968		62 249.59
Fondsbestand Ende 1969		66 648.94

6. Obwalden

Auszug aus der Staatsrechnung

Betrag des Alkoholzehntels	23 135.—
Ausgerichtete Beiträge	23 135.—
	<hr/>

Die Beiträge verteilen sich wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—
Verband für Volksaufklärung über den Alkoholismus	200.—
Schweizerische Katholische Abstinentaliga	200.—
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	100.—
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	200.—
Zu übertragen	<hr/> 1 200.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	1 200.—	
Abstinenter Studentenverein Sarnen	200.—	
Abstinenter Studentenverein Engelberg	200.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
	<hr/>	1 850.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Jugendamt Obwalden	1 500.—	
Haushaltungsschulen von Obwalden	2 450.—	
Schweizerischer Pfadfinderbund, Kantonalverband Unterwalden	300.—	
Jungwacht Kreis Obwalden	300.—	
	<hr/>	4 550.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	100.—	
Kantonale Zentralstelle zur Förderung der gärungslosen Obstverwertung	685.—	
	<hr/>	785.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholkranke und Alkoholgefährdete	10 000.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	500.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschihof», Aeugst a. A. (ZH)	150.—	
Tannenhof, Übergangshaus für Alkoholgefährdete, Gampelen	200.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	500.—	
	<hr/>	11 350.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil	500.—	
St. Katharinaheim, Basel	400.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	500.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	200.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	400.—	
	<hr/>	
Zu übertragen	2 000.—	18 535.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	2 000.—	18 535.—
Stiftung Grünuau, Richterswil	200.—	
	<hr/>	2 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Anstalt für Epileptische, Steinen	200.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	250.—	
«Pro Infirmis», Fürsorgestelle, Luzern	1 000.—	
Arbeiterkolonie Herdern	150.—	
Sarner Pflegerinnen-Verein «Bruder-Klausenhof»	800.—	
	<hr/>	2 400.—
Zusammen		<hr/> 23 135.— <hr/>

7. Nidwalden

Schreiben der Staatskasse vom 24. August 1970

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1968/69 Bericht zu erstatten.

Unser Anteil am Reingewinn der Alkoholverwaltung für 1968/69 belief sich auf Fr. 221 880.—. Als Zehntel waren Fr. 22 188.— zu verwenden. Zur Verteilung gelangten Fr. 22 268.—. Auf Grund Ihres Rubriken-Schemas vom 18. Oktober 1949 verteilen sich die Zuwendungen wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—	
Verband Schweizerischer Fürsorgler für Alkoholgefährdete	300.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	300.—	
Schweizerischer Abstinenter-Verkehrsverband, Biel	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern	50.—	
	<hr/>	1 250.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leserräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Katholischer Frauenbund Hergiswil für Mütterberatungsstelle	300.—	
Militärkommission der christlichen Vereine Junger Männer der deutschsprachigen Schweiz für die Führung alkoholfreier Soldatenstuben	100.—	
Schweizerische Volksbibliothek, Bern	300.—	
	<hr/>	700.—
Zu übertragen		<hr/> 1 950.— <hr/>

	Fr.	Fr.
Übertrag		1 950.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonale Zentralstelle für Obstbau Nidwalden; für die brennlose Obstverwertung	185.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a.A.	150.—	
	-----	335.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Krankenpflegekommission Hergiswil (NW)	2 000.—	
Krankenpflegestation Stans und Umgebung	4 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholranke (für Entwöhnungskuren)	1 000.—	
	-----	7 100.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Familienfürsorgestation Stans und Umgebung	4 000.—	
Familienfürsorgestation Ennetbürgen	2 000.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	500.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	2 000.—	
St. Katharinaheim, Basel	300.—	
Stiftung Grünau, Richterswil	200.—	
	-----	9 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	500.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
	-----	600.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		18 985.—
Zuweisung an den Reservefonds		3 203.—

Gesamtaufwendungen		22 188.—
Fondsbestand Ende 1968		23 300.35
Fondsbestand Ende 1969		27 212.35

8. Glarus

Schreiben der Fürsorgedirektion vom 3. Juni 1970

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton Glarus ausgerichtete Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung pro 1968/69 belief sich auf Fr. 401 480.—. Für die Bekämpfung des Alkoholismus mussten demnach mindestens Fr. 40 148.— verwendet werden. Wir haben den verschiedenen Institutionen folgende Beiträge zukommen lassen:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband glarnerischer Abstinentenvereine	7 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	800.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	200.—	
Verband schweizerischer Fürsorgere für Alkoholgefährdete	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	200.—	
Wanderausstellung Gesundes Volk	2 900.—	
	<hr/>	11 150.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Gemeindestubenverein Glarus	2 500.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer: Soldatenstuben	500.—	
Frauzentrale für Haushaltenleiterinnen	50.30	
	<hr/>	3 050.30
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Verband für Naturalverpflegung		355.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	20 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	200.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	150.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkrane Männer, Tübach	500.—	
	<hr/>	20 850.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Haltli, Sonderschulheim, Mollis (Anteil)	2 875.—	
Linthkolonie, Knabenheim, Ziegelbrücke (Anteil)	1 100.—	
	<hr/>	3 975.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	400.—	
Männerheim Satis, Seon	1 000.—	
	<hr/>	1 400.—
Zusammen		<hr/> <hr/> 40 780.30

9. Zug

Schreiben des Regierungsrates vom 14. Januar 1970

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1968/69 folgenden Bericht zu erstatten:

Dem Kanton Zug sind aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols Fr. 524 890.— zugekommen. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 17. März 1921 und in Anwendung des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 sind Fr. 52 489.— zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden.

Am 9. Januar 1970 hat der Regierungsrat folgende Beiträge ausgerichtet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen.	550.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	800.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	200.—	
Katholische Abstinentenliga, Zug und Cham	650.—	
Blaukreuzverein Baar-Zug	600.—	
Abstinenter Jugendbund Allenwinden	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	100.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	1 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen Sektion Urschweiz	300.—	
	<hr/>	4 300.—
 II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Genossenschaft Marienheim, Zug	1 700.—	
Familienhilfe Zug	2 200.—	
Familienhilfe Baar	2 000.—	
Familienhilfe Unterägeri	900.—	
Familienhilfe Steinhausen	900.—	
Schulsuppe Oberägeri	200.—	
Schulsuppe Unterägeri	200.—	
Schulsuppe Menzingen	200.—	
Schulsuppe Walchwil	200.—	
Frauenverein Oberägeri	400.—	
Zuger kantonaler Frauenbund (für erholungsbedürftige Mütter)	700.—	
Zuger kantonaler Frauenbund (Berghilfe)	200.—	
Kantonaler Frauenbund	200.—	
	<hr/>	
Zu übertragen	10 000.—	4 300.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	10 000.—	4 300.—
Katholischer Arbeiterinnenverein Zug	400.—	
Katholischer Arbeiterinnenverein Baar	400.—	
Verein zur Förderung der Volksgesundheit (Kneippverein)	250.—	
Verein für Volksgesundheit Zug	200.—	
Freiwillige Fürsorge der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde des Kantons Zug	100.—	
Verein für Familienhilfe Walchwil	900.—	
Familienhilfe- und Krankenpflegeverein Menzingen/Neuheim	900.—	
Lesestube Cham	300.—	
Vereinshaus Menzingen	300.—	
Volksbibliotheken	3 225.—	
Freizeitwerkstätte Zug	200.—	
Gesellenverein Zug	350.—	
Gesellenverein Baar	250.—	
Gesellenverein Cham	250.—	
Gewerkschaftskartell Zug	300.—	
Christliche Gewerkschaftsvereinigung	250.—	
	<hr/>	18 575.—
 VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Sozial-Medizinischer Dienst des Kantons Zug	1 064.—	
Schweizerischer katholischer Heilstätten-Verein für Suchtkranke, Meggen	850.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranke Männer, Tübach	1 500.—	
	<hr/>	3 414.—
 VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk, Zug	2 800.—	
Kinderheim Marianum, Menzingen	1 000.—	
Kinderheim Lutisbach, Oberägeri	400.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	1 500.—	
Stiftung Grünau, Richterswil	200.—	
Schweizerische Pflegekinderaktion, Luzern	200.—	
Innerschweizerische Hilfsgesellschaft für Geisteschwache	100.—	
Landenhof, Schweizerische Schwerhörigen-Schule, Untertentfelden	100.—	
St. Josefshaus, Bremgarten	2 000.—	
	<hr/>	8 300.—
Zu übertragen		<hr/> 34 589.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		34 589.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	1 000.—	
Arbeiterkolonie Herdern	400.—	
Pro Infirmis	3 000.—	
Heilpädagogisches Institut, Luzern	1 000.—	
Heilpädagogisches Institut, Fribourg	1 000.—	
Sanatorium Franziskusheim, Stiftung für bedürftige Kranke	500.—	
Zugerische Vereinigung der Eltern und Freunde Behinderter, Zug	1 000.—	
Stiftung Männerheim Zug	10 000.—	
	<hr/>	17 900.—
Zusammen		<hr/> <u>52 489.—</u>

10. Fribourg

Lettre du Conseil d'Etat du 5 février 1970

Nous avons l'honneur de vous informer qu'en séance du 30 janvier 1970, nous avons décidé de répartir comme suit le dix pour cent de la part du bénéfice de la Régie fédérale des alcools attribuée à notre canton pour l'exercice 1968/1969, part qui s'élève à 1 591 940 francs.

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat . .	5 000.—	
Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme	2 000.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	2 000.—	
	<hr/>	9 000.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien de recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme	2 000.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	100.—	
Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme	1 000.—	
Abonnements à la Croix-d'Or	7.—	
	<hr/>	3 107.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat . .	5 000.—	
Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme	2 000.—	
	<hr/>	7 000.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Passantenherberge, Murten		200.—
A reporter		<hr/> <u>19 307.—</u>

	Report	Fr.	Fr.
			19 307.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation			
Ligue cantonale contre l'alcoolisme, pour le service médico-social		125 000.—	
Etablissements de Bellechasse		1 000.—	
		<hr/>	126 000.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs			
Seraphisches Liebeswerk Deutsch-Freiburg			200.—
Dépenses pour des buts de la dime pendant l'exercice			145 507.—
Versements au fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme après prélèvement de 1000 francs pour les Etablissements de Bellechasse			13 687.—
			<hr/>
	Total		159 194.—
Etat du fonds à la fin de l'exercice de 1968			351 247.90
Etat du fonds à la fin de l'exercice de 1969			377 892.10

11. Solothurn

Schreiben des Regierungsrates vom 5. Mai 1970

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Solothurn am Ertrag des Alkoholmonopols pro 1969 zu berichten.

Der Kanton Solothurn erhielt Fr. 2 008 160.—, so dass der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmte Anteil mindestens Fr. 200 816.— beträgt. Der Kanton Solothurn verausgabte Fr. 200 930.—, und zwar wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Abstinentenverband des Kantons Solothurn	2 700.—	
Blaukreuzvereine	6 950.—	
Guttemplervereine	1 040.—	
Blausternvereine	100.—	
Abstinenter Frauenbund, Olten	300.—	
Solothurnischer Kantonalverband der katholischen Abstinentenliga	350.—	
	<hr/>	
Zu übertragen	11 440.—	

	Fr.	Fr.
Übertrag	11 440.—	
Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen des Kantons Solothurn	40.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Olten	620.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Solothurn	210.—	
Schweizerischer Abstinerten-Verkehrsverband, Kantonalverband Solothurn	120.—	
Schweizerischer Abstinerten-Verkehrsverband, Sektion Olten	70.—	
Schweizerischer Abstinerten-Verkehrsverband, Biel ..	200.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	500.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	4 000.—	
Aktion Gesundes Volk	10 000.—	
	<hr/>	27 200.—
 II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Gemeindestubenkommission Solothurn	200.—	
Abonnemente: «Freiheit», «Fortschritt», «Der Fürsorger»	113.50	
Militärkommission der Christlichen Vereine Junger Männer, Zürich	200.—	
	<hr/>	513.50
 III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Solothurnischer Obst- und Gartenbauverband, Solothurn		1 000.—
 V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Obdachlosenheim Solothurn		800.—
 VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonalverband solothurnischer Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete, Solothurn	5 000.—	
Zu übertragen	<hr/>	29 513.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	5 000.—	29 513.50
Fürsorgestelle für Alkoholranke, Solothurn und Umgebung	29 900.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholranke, Grenchen und Umgebung	26 300.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke, Bucheggberg-Kriegstetten	11 900.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke der Amtei Thal und Gäu	7 100.—	
Trinkerfürsorgestelle Olten und Umgebung	28 900.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholranke des solothurnischen Niederamtes	7 000.—	
Trinkerfürsorgestelle Dorneck-Thierstein	3 900.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlindach	650.—	
Trinkerheilstätte Effingerhort, Holderbank	350.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	100.—	
Beiträge an Versorgungskosten von Alkoholkranken	689.50	
	—————	121 789.50
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Kantonaler Fürsorgeverein für Gemütskranke, Solothurn	300.—	
Männerheim Olten und Umgebung, Olten	1 500.—	
Männerheim Satis, Seon	600.—	
	—————	2 400.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		153 703.—
Überweisung in den Reservefonds, abzüglich Beiträge an Aktion Gesundes Volk Fr. 10 000.— und Männerheim Satis, Seon, Fr. 400.—		47 227.—
Gesamtaufwendungen		<u>200 930.—</u>
Fondsbestand Ende 1968		177 915.50
Fondsbestand Ende 1969		233 148.70

12. Basel-Stadt

Schreiben des Finanzdepartements vom 26. August 1970

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1969 in unserem Kanton zu berichten, wobei wir darauf hinweisen möchten, dass diese Zahlen in der Staatsrechnung pro 1969 zu finden sind.

Zehntel des Kantonsanteils am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols (1967/68) Fr. 180 470.—.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		Fr.	Fr.
Abstinentenverband Basel (zur Verteilung an Vereine und Institutionen)	23 000.—		
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	10 000.—		
Aktion Gesundes Volk 1969	15 000.—		
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—		
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	3 000.—		
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband	500.—		
Jugendwerk der Guttempler	600.—		
	<hr/>		52 300.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen			
Verein Basler Freizeitaktion	94 950.—		
Werkstätten für Freizeitbeschäftigung	45 000.—		
Gemeindestube Riehen	1 000.—		
Katholisch-hauswirtschaftliches Kartell	800.—		
Aufwendungen für Lesesäle	28 882.75		
	<hr/>		170 632.75
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung			
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.			100.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten			
Basler Trinkerfürsorgestelle	150 000.—		
Basler Beratungsstelle für Alkoholkranke	40 000.—		
Kantonalverband des Blauen Kreuzes Basel-Stadt ...	30 000.—		
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	500.—		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranke Männer, Tübach	300.—		
Versorgungskosten von Trinkern	5 060.95		
Beiträge an Trinkerheilstätten	1 100.—		
	<hr/>		226 960.95
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher			
St. Katharinaheim Basel			1 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen			
Beitrag an Männerheim Satis, Seon		250.—	
Ausgaben im Berichtsjahr		<hr/>	451 243.70
			zu übertragen

	Fr
Übertrag	451 243.70
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus ..	53 037.80
Gesamtaufwendungen	<u>504 281.50</u>

Ferner haben wir Fr. 461 500.— an die Freie Städtische Bibliothek und an die Schweizerische Volksbibliothek ausgewiesen.

Fondsbestand Ende 1968	339 803.10
Fondsbestand Ende 1969	392 840.90

13. Basel-Landschaft

Schreiben der Polizeidirektion vom 28. April 1970

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1968/69 Bericht zu erstatten.

Das uns zugewiesene Betreffnis am Reinertragnis der Eidgenössischen Alkoholverwaltung belief sich auf Fr. 1 482 820.—.

Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband basellandschaftlicher Abstinenzvereine	7 000.—	
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete, Vorsorge	23 700.—	
Beratungsstelle des Blauen Kreuzes, Vorsorge	5 200.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	2 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
	<hr/>	38 000.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kommission zur Förderung von Gemeindestuben ...	6 000.—	
Dokumentationsstelle der kantonalen Kommission zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauches	9 637.20	
	<hr/>	15 637.20
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.		<u>200.—</u>
Zu übertragen		53 837.20

	Fr.	Fr.
Übertrag		53 837.20
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Schutzaufsicht für entlassene Sträflinge		1 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete	74 800.—	
Beratungsstelle vom Blauen Kreuz	17 300.—	
Heilstätte «Effingerhort», Holderbank	300.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern» Kirchlindach	300.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	200.—	
Versorgungskosten (Anteile)	8 330.05	
	<hr/>	101 230.05
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Frauenheim «Wolfsbrunnen», Lausen	5 000.—	
Arbeiterheim Dietisberg ob Läfelfingen	8 000.—	
Verein Männerheim «Rütti», Frenkendorf	2 000.—	
	<hr/>	15 000.—
Ausgaben für Zehntelzwecke im Berichtsjahr		171 067.25
Zu Lasten des Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus ..		9 637.20
		<hr/>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertragnis 1968/69 ..		161 430.05
Fondsbestand Ende 1968		34 544.—
Fondsbestand Ende 1969		24 906.80

14. Schaffhausen

Schreiben der Gemeinde- und Armendirektion vom 31. August 1970

Wir nehmen Bezug auf das Schreiben des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 18. Dezember 1969 und beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels in unserem Kanton im Jahre 1969.

Aus dem Ertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung sind unserem Kanton zugewiesen worden Fr. 659 810.— = Fr. 10.— pro Kopf der Bevölkerung.

Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden von uns im Berichtsjahr folgende Mittel aufgewendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.
Kantonaler Abstinentenverband Schaffhausen	12 000.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 000.—
	<hr/>
Zu übertragen	13 000.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	13 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	13 100.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 250.—	
Volksbildungskurse	3 300.—	
Ferienkolonien und Schülerspeisungen	9 000.—	
Schule für soziale Arbeit, Zürich	3 000.—	16 550.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Verein für Schutzaufsichts- und Entlassenenfürsorge .		6 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Trinkerfürsorgestelle	5 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	5 300.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Gebrechlichenheim Kronbühl (SG)	450.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	5 897.85	
Pestalozziheim Schaffhausen	43 935.65	50 283.50
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	1 000.—	
Schweiz. Anstalt für Epileptische, Zürich	10 039.50	11 039.50
Zusammen		<u>102 273.—</u>

Die genannten Beiträge sind in der Staatsrechnung unseres Kantons pro 1969 ausgewiesen.

15. Appenzell Ausser-Rhoden

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates vom 25. August 1970

Der Anteil des Kantons Appenzell A.-Rh. am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung des Geschäftsjahres 1968/69 beziffert sich auf Fr. 489 200.—. Der Zehntel beträgt: Fr. 48 920.—

Auf Antrag der Finanzdirektion vom 17. Juli 1970 wird folgende Verteilung beschlossen:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband appenzellischer Abstinentenvereine.....	6 000.—	
St. Gallisch-Appenzellisches Blaues Kreuz	3 000.—	
Verband st. gallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Uznach	200.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	2 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	200.—	
	11 600.—	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kantonsbibliothek, Trogen	1 000.—	
Appenzellische Volksschriftenkommission, Herisau...	500.—	
Verein für öffentliche Lesezimmer, Herisau	500.—	
Stiftungsrat Öffentlicher Lesesaal, Teufen	200.—	
Stiftung Volksheim «Löwen», Herisau	5 000.—	
Kantonale Eheberatungsstelle	1 000.—	
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	450.—	
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Schweizerischer Bund für Jugendliteratur	100.—	
	9 750.—	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.		200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Kantonale Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge	200.—	
Unterstützung entlassener Sträflinge und Zwangsarbeiter von Gmünden	200.—	
	400.—	
Zu übertragen		21 950.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		21 950.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Appenzel A.-Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	6 000.—	
Appenzellischer Hilfsverein für Gemütskranke und Alkoholgefährdete	3 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	800.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkrane Männer, Tübach	100.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	600.—	
Kantonale Trinkerfürsorgestelle	500.—	
	<hr/>	11 000.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Gott hilft», Wiesen, Herisau	1 000.—	
Kinderheim Sonnenhof, Beobachtungs- und Therapieheim, Ganterschwil	600.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	1 000.—	
Verband Pflegekinderfürsorgerinnen	100.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl (SG)	500.—	
Anstalt für schwachsinnige Kinder, Oberfeld, Marbach (SG)	500.—	
Gebrechlichenheim «Waldheim», Rehetobel	1 000.—	
	<hr/>	4 700.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Appenzel A.-Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe, Teufen	3 000.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	2 000.—	
Arbeiterkolonie Herdern	200.—	
Sozialheim Sonnenblick, Walzenhausen	1 000.—	
Invalida, St. Gallen	1 000.—	
Ruehüsli-Stiftung, Gais	2 000.—	
Männerheim Felsengrund, Stein (SG), Baubeitrag	1 000.—	
	<hr/>	10 200.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		47 850.—
Einlage in den Reservefonds		1 070.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> <hr/>
		48 920.—
Fondsbestand Ende 1968		7 361.85
Fondsbestand Ende 1969		10 327.25

16. Appenzell Inner-Rhoden

Schreiben Landammann und Standeskommission vom 14. September 1970

Gemäss Artikel 45 des Alkoholgesetzes übermitteln wir Ihnen die Abrechnung über die Verwendung des Alkoholzehntels 1968/69. Die entsprechenden Zahlen finden Sie auch in unserer Staatsrechnung 1969, Seite 12.

Aus dem Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols wurden unserem Kanton Fr. 129 430.— zugewiesen. Davon wurden Fr. 13 014.— folgendermassen verteilt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Abstinensektion «Bergwacht», Kollegium Appenzell	80.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	700.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
Familienhelferinnenschule St. Katharina, Melchthal ..	300.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband,	100.—	
	1 380.—	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.		20.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	100.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	200.—	
	300.—	
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Armenkasse Oberegg: Versorgung von Kindern aus Trinkerfamilien	800.—	
Familienfürsorge Appenzell I.-Rh.: Gleiche Zwecke ..	5 520.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	200.—	
Stiftung Grünau, Richterswil.	100.—	
Erziehungsheim «Vom Guten Hirten», Altstätten ...	30.—	
St. Katharinaheim, Basel	100.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	100.—	
	6 850.—	
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern		200.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		8 750.—
Einlage in Reservefonds		4 264.—
Gesamtaufwendungen		13 014.—
Fondsbestand Ende 1968		11 599.—
Fondsbestand Ende 1969		16 269.—

17. St. Gallen

Schreiben des Departementes des Innern vom 4. Juni 1970

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels im Jahre 1969 Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton St. Gallen zugekommene Anteil am Reinertragnis der Eidgenössischen Alkoholverwaltung im Geschäftsjahr 1967/68 betrug Fr. 2 715 912.— wie im Vorjahr, der Alkoholzehntel somit Fr. 271 591.20 wie im Vorjahr. Der Betrag von Fr. 271 591.20 wurde unserem Alkoholzehntelsfonds überwiesen, während diesem Fonds im Berichtsjahr Fr. 270 477.75 entnommen und gemäss dem Rubrikenschema des Bundesrates vom 18. Oktober 1949 wie folgt verwendet wurden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband sanktgallischer Abstinentervereine	32 000.—	
Verband der Abstinentervereine der Stadt St. Gallen	3 600.—	
Kantonalverband vom Blauen Kreuz St. Gallen-Appenzell mit Jugendsekretariat St. Gallen	10 000.—	
Verband sanktgallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkoholranke	700.—	
Aktion Gesundes Volk im Kanton St. Gallen	15 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	6 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	700.—	
Schweizerische katholische Abstinenterliga	700.—	
Sozialistischer Abstinenterbund der Schweiz	700.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	700.—	
Schweizerischer Verband abstinenter Eisenbahner	500.—	
Schweizerischer Abstinenter-Verkehrsverband	500.—	
Sekretariat der Schweizer Guttempler	500.—	
	<hr/>	71 600.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Haushaltungsschule Sternacker, St. Gallen	1 200.—	
Haushaltungsschule Obere Waid, St. Gallen	1 200.—	
Haushaltungsschule Broderhaus, Sargans	1 200.—	
Haushaltungsschule Bernhardzell	1 200.—	
Haushaltungsschule Auboden, St. Peterzell	1 200.—	
Betriebsbeiträge für Gemeinde- und Suppenstuben	10 500.—	
Betriebsbeiträge für Volksbibliotheken und Leseräume	4 000.—	
	<hr/>	20 500.—

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.		300.—
	<hr/>	92 400.—
Zu übertragen		

	Fr.	Fr.
Übertrag		92 400.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Trinkerfürsorgestellen:		
St. Gallen	32 000.—	
Rorschach und Umgebung.....	3 300.—	
Rheintal in Altstätten	18 000.—	
Gaster und See in Uznach	15 000.—	
Toggenburg in Wattwil	15 000.—	
Untertoggenburg-Wil in Uzwil	15 000.—	
Flawil.....	2 100.—	
Gossau, evangelisch.....	1 300.—	
Gossau, katholisch	1 300.—	
Kantonal-sanktgallische Blaukreuz-Fürsorgestelle .	15 000.—	
Trinkerheilanstalten und Heime:		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkrane Männer, Tübach (inkl. Baubeitrag)	25 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	800.—	
Heilstätte für alkoholkrane Frauen, «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	800.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	1 000.—	
Beiträge an Gemeinden für Versorgungskosten in Trinkerheilanstalten	6 477.75	
	<hr/>	152 077.75
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Mädchenheim Waldburg, St. Gallen	1 850.—	
Mädchenheim Wienerberg, St. Gallen	1 850.—	
Mädchenerziehungsanstalt «Vom Guten Hirten», Altstätten	4 000.—	
St. Josefsheim, Wildhaus	1 800.—	
Seraphisches Liebeswerk, St. Gallen	4 000.—	
	<hr/>	13 500.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Männerheim «Felsengrund», Stein (Toggenburg) ...	12 500.—	
Ausgaben für Zehntelzwecke im Berichtsjahr	270 477.75	
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus ..	1 113.45	
Gesamtaufwendungen	<hr/>	271 591.20
Fondsbestand Ende 1968		230 328.10
Fondsbestand Ende 1969		246 546.05

Für das Jahr 1970 wurde durch Beschluss des Grossen Rates vom Kantonsanteil am Reinertragnis für 1968/69 von Fr. 3 394 890.— der Zehntel von Fr. 339 489.— dem Alkoholzehntelfonds überwiesen.

18. Graubünden

Schreiben des Kleinen Rates vom 21. Mai 1970

Wir beehren uns, Ihnen den Beschluss des Kleinen Rates vom 27. April 1970, Protokoll Nr. 962, über die Verteilung der Beiträge, die aus dem Zehntel unseres Treffnisses am Reinertrag der Alkoholverwaltung des Rechnungsjahres 1968/69 ausgerichtet wurden, zuzustellen.

Nach Artikel 45, Absatz 2 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) haben die Kantone wenigstens 10% aus ihrem Anteil am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden. Der für diese Zwecke zur Verfügung stehende Betrag aus dem Reinerlös 1968/69 beträgt nach Abzug der Kleinhandelsversandgebühren Fr. 147 458.— (Vorjahr Fr. 117 966.40).

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Bündner Abstinentenverband	35 000.—	
Kantonalverband der Blaukreuzvereine	34 400.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	10 000.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga	500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	500.—	
Schweizerischer Abstinentenverkehrsverband	500.—	
	<hr/>	80 900.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Bündner Volksbibliothek, Chur	2 196.95	
Ferienkolonie der Stadt Chur	1 000.—	
Alkoholfreies Volkshaus Hotel Rhätia, Thusis	500.—	
Frauzentrale Graubünden	500.—	
Kantonale Bündnerinnenvereinigung	400.—	
Schweizerischer Evangelischer Verband Frauenhilfe, Sektion Graubünden	500.—	
	<hr/>	5 096.95

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Verband für gärlöse Obstverwertung	2 000.—	
Erziehungsdepartement für Pausenapfelaktion in den Schulen	8 000.—	
	<hr/>	10 000.—

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellten sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Beiträge an die Kosten der kantonalen Trinkerfürsorgestellten	37 065.65	
Bündner Stiftung für Trinkerfürsorge	10 000.—	
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	1 000.—	
	<hr/>	

Zu übertragen

48 065.65 95 996.95

	Fr.	Fr.
Übertrag	48 065.65	95 996.95
Schweizerischer katholischer Heilstättenverein für Suchtkranke	500.—	
	<hr/>	48 565.65
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim Masans, Chur	500.—	
Kinderheim St. Josef, Chur	500.—	
Kinderheim «Löwenberg», Schleuis	500.—	
Bündner Evangelischer Waisenhilfsverein	200.—	
Kinderkrippe, Chur	400.—	
Evangelischer Hilfsverein, Chur	200.—	
Gemeinde Almens	500.—	
Gemeinde Haldenstein	500.—	
St. Katharinaheim, Basel	200.—	
Stiftung Grüna, Richterswil	200.—	
	<hr/>	3 700.—
Zusammen		<u>148 262.60</u>

19. Aargau

Schreiben des Departementes des Gesundheitswesens vom 29. Juli 1970

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1968/69 in unserem Kanton.

Der Alkoholzehntel betrug für den Kanton Aargau pro 1969 Fr. 360 940.—. Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden im vergangenen Jahr Fr. 321 787.05 aufgewendet.

Folgende Institutionen erhielten Beiträge:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Aargauischer Abstinentenverband	10 000.—	
Jugendfürsorgevereine der Bezirke Hauptamtliche Beratungenstellen	9 000.—	
Schweizerische Verein abstinenten Lehrer, Sektion Aargau	700.—	
Familienhelferinnenschule Melchthal	17 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	6 500.—	
Aktion Gesundes Volk	17 550.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	500.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	200.—	
	<hr/>	61 450.—
Zu übertragen		<u>61 450.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		61 450.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Freiwillige weibliche Fortbildungsschule	500.—	
Jugendsekretariat Blaues Kreuz	5 000.—	
Jugendstube Rheinfelden	5 000.—	
	<hr/>	10 500.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Förderung der Süssmost- und Traubensaftherstellung und bäuerlichen Obstverwertung	3 000.—	
Obstfachabteilung der Schweizerischen Obst- und Weinfachschule, Wädenswil	1 500.—	
	<hr/>	4 500.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Aargauischer Verein für Schutzaufsicht		17 500.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Aargauische Fürsorgegesellschaft für Alkoholgefährdete	98 000.—	
Trinkerfürsorge Blaues Kreuz	30 000.—	
Trinkerheilstätte Effingerhort	70 800.—	
Heilstätte für alkoholkranke Frauen «Wyssholzli». Herzogenbuchsee	500.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	500.—	
Versorgung von Alkoholkranken in Anstalten	2 037.05	
	<hr/>	201 837.05
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich		10 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	13 000.—	
Männerheim Satis, Seon	3 000.—	
	<hr/>	16 000.—
Ausgaben im Berichtsjahr		<hr/> 321 787.05
Rückstellung in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		39 152.95
Gesamtaufwendungen		<hr/> 360 940.—
Fondsbestand Ende 1968		381 441.—
Fondsbestand Ende 1969		436 742.40

20. Thurgau

Schreiben des Finanzdepartements vom 19. Mai 1970

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1968/69 Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton Thurgau vergütete Anteil aus dem Reinerlös der Alkoholverwaltung pro 1968/69 beträgt Fr. 1 664 200.—, der Zehntel davon somit Fr. 166 420.—.

Wir haben den verschiedenen Institutionen folgende Beiträge zukommen lassen:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonalverband Thurgauischer Abstinenzvereine . . .	2 000.—	
Kantonalverband Thurgauischer Abstinenzvereine, zu Gunsten Aktion Gesundes Volk	3 000.—	
Thurgauischer Kantonalverband vom Blauen Kreuz . .	14 000.—	
Guttemplerloge «Compass», Romanshorn	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Al- koholismus, Lausanne	2 800.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefähr- dete	100.—	
Jubiläumsbeitrag	500.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband	200.—	
	22 700.—	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Lese- und Lehrlingsstuben	800.—	
Alkoholfreies Volkshaus, Steckborn	1 000.—	
Alkoholfreie Volkshäuser, Frauenfeld	2 000.—	
Schweizerischer Verband für Frauenhilfe, Sektion Thurgau	3 500.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine Junger Männer (CVJM)	200.—	
	7 500.—	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Thurgauische Süssmostberatungsstelle	6 000.—	
«Grünes Haus» OLMA	3 000.—	
	9 000.—	
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Thurgauischer Schutzaufsichtsverein		14 000.—
Zu übertragen		53 200.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		53 200.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	1 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholranke Frauenfeld und Umgebung	3 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete der Bezirke Kreuzlingen und Steckborn	3 000.—	
Bezirksfürsorgestelle für Alkoholgefährdete, Romanshorn	3 000.—	
Pension «Mühlhof» Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	500.—	
Versorgung von Alkoholikern in Trinkerheilstätten	400.—	
		10 900.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Anstalt St. Josef, Bremgarten (AG)	500.—	
Heim für geistig Behinderte, Uster	1 000.—	
Gebrechlichenheim Kronbuhl (SG)	1 000.—	
Erziehungsheim Bernrain	13 000.—	
Erziehungsheim Mauren	13 000.—	
Kinderheim Iddazell, Fischingen	8 000.—	
Kinderheim Romanshorn	7 000.—	
Kinderheim Frauenfeld	5 000.—	
Kinderheim Arbon	3 500.—	
Kinderheim Kreuzlingen	3 500.—	
Kinderheim Horber, Weiern-Aadorf	2 000.—	
Kinderkrippe Amriswil	2 000.—	
		59 500.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	2 000.—	
«Pro Infirmis», Frauenfeld	10 000.—	
Arbeiterkolonie Herdern	4 000.—	
Frauenheim «Sonnhalde», Frauenfeld	2 000.—	
Heim alleinstehender Männer, Frauenfeld	2 000.—	
Männerheim «Sonnenburg», Weinfelden	3 000.—	
Stiftung «Friedheim», Weinfelden	7 000.—	
		30 000.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		153 600.—
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus ..		12 820.—
Gesamtaufwendungen		166 420.—
Fondsbestand Ende 1968		112 569.—
Fondsbestand Ende 1969		125 389.—

21. Ticino

Lettera del Dipartimento della opere sociali del 11 settembre 1970

In conformità alle disposizioni della legge federale sull'alcool e del relativo decreto del Consiglio federale del 18 ottobre 1949, vi facciamo seguire il rapporto sulla distribuzione della decima dell'alcool secondo le decisioni prese dal Consiglio di Stato.

La quota spettante al Cantone dal provento della Regia degli alcool era di fr. 1 955 660.—; la decima ammontava pertanto a fr. 195 566.—. La somma totale assegnata è di fr. 196 000.—.

L'assegnazione agli enti che hanno beneficiato della decima dell'alcool risulta dallo specchio seguente:

	Fr.	Fr.
I. Promovimento della lotta contro l'alcoolismo in generale		
Redazione «Il Pioniere», Bellinzona	5 000.—	
Società ferrovieri astemi, Bellinzona.....	2 000.—	
Croce Blu, sezione Ticino, Locarno	1 500.—	
Azione per la vostra salute.....	15 000.—	
	<hr/>	23 500.—
II. Informazione della popolazione sull'alimentazione razionale e sui pericoli dell'alcoolismo, promovimento degli studi sulle conseguenze dell'alcool, provvedimenti a favore di ritrovi e biblioteche popolari, di sale di lettura, di «homes» per la gioventù, ed incoraggiamento di altri sforzi analoghi in materia di educazione del popolo		
Centro scout EOC, Caslano.....	6 000.—	
Associazione ticinese genitori ed amici bambini bisognosi, Lugano.....	8 000.—	
Movimento della gioventù svizzera romanda e Ticino, Rancate	9 000.—	
Assistenza infanzia colonie estive	40 000.—	
	<hr/>	63 000.—
III. Incoraggiamento dell'utilizzazione non alcoolica della frutta e dell'uva		
Comitato ticinese succo d'uva, Bellinzona.....		7 000.—
IV. Soccorso ai detenuti ed agli internati esposti, dopo la liberazione, al pericolo dell'alcoolismo		
Associazione ticinese patronato penale, Lugano		8 000.—
VI. Sussidi a dispensari antialcoolici ed a istituti per bevitori; internamento di alcoolici in asili, «homes» e stabilimenti di cura		
Ospedale Neuropsichiatrico, Mendrisio		10 000.—
VII. Collocamento, cura e mantenimento di ragazzi bisognosi di cura a causa di alcoolismo nella famiglia, di ragazzi abbandonati e di giovani delinquenti		
Istituto Balgrist, Zurigo	5 500.—	
	<hr/>	
Da riportare	5 500.—	111 500.—

	Fr.	Fr.
Riporto	5 500.—	111 500.—
Istituto Vanoni, Lugano	3 000.—	
Istituto San Felice, Rovio	2 000.—	
Istituto von Mentlen, Bellinzona	2 000.—	
Culla Arnaboldi, Lugano	6 000.—	
Fondazione Torriani, Mendrisio	60 000.—	
	<hr/>	78 500.—
VIII. Sussidi ad asili e a stabilimenti privati per bevitori o per persone esposte all'alcoolismo		
Istituto svizzero per epilettici, Zurigo	4 000.—	
Associazione protezione della giovane, comitato ticinese, Lugano	2 000.—	
	<hr/>	6 000.—
Totale dell'assegnazione		<u>196 000.—</u>

22. Vaud

Lettre du Conseil d'Etat du 3 février 1970

Conformément aux dispositions de l'article 45 de la loi fédérale sur l'alcool du 21 juin 1932, nous avons l'honneur de vous adresser notre rapport concernant le montant réparti sur la part attribuée à l'Etat de Vaud en 1969 sur le bénéfice de la Régie fédérale des alcools.

Sur la part de 4 295 120 francs versée à notre canton, 471 000 francs affectés aux buts assignés à la dime ont été répartis comme il suit:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général

	Fr.	Fr.
Ordre international des Bons-Templiers	3 500.—	
Croix d'Or, Lausanne	800.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	10 000.—	
Croix-Bleue cantonale vaudoise	6 000.—	
Faisceau lausannois de la Croix-Bleue	5 000.—	
Espoir, société de jeunesse abstinente	4 500.—	
Association antialcoolique du corps enseignant vaudois	1 600.—	
Société suisse des cheminots abstinents	5 000.—	
Femmes abstinentes, comité vaudois	1 000.—	
Société d'abstinence Blaustern	200.—	
Cartel des sociétés antialcooliques	10 000.—	
Cartel des sociétés antialcooliques pour Campagne A 69	12 000.—	
Département social romand	5 000.—	
Abstinentia, société d'abstinence des postes, télégraphes, téléphones et douanes	200.—	
Bureau international contre l'alcoolisme	1 000.—	
	<hr/>	65 800.—

II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire

A reporter

65 800.—

	Fr.	Fr.
Report		65 800.—
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	2 000.—	
Société vaudoise d'hygiène mentale	2 500.—	
Club de Midi, Groupement de jeunesse	1 500.—	
Mouvement de la jeunesse suisse romande	200.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme	8 000.—	
Documentation et frais action Eglises	1 500.—	
Participation à des congrès antialcooliques	4 498.—	
	<hr/>	20 198.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission vaudoise de cidre doux		2 000.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Hôtellerie populaire de l'Armée du Salut	2 000.—	
Home féminin de l'Armée du Salut	500.—	
	<hr/>	2 500.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Office cantonal de surveillance antialcoolique	317 000.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	8 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	6 000.—	
Asile des alcooliques des Prés Neufs, Orbe	20 000.—	
L'Estérelle, Vevey	15 000.—	
Colonie agricole du Devens sur Saint-Aubin	5 500.—	
	<hr/>	371 500.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Association vaudoise des petites familles	3 000.—	
La Solidarité, association vaudoise en faveur de l'enfance	500.—	
Maison d'éducation de Vennes	21 000.—	
	<hr/>	24 500.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Maison de Servion		<u>1 000.—</u>
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice		487 498.—
Prélèvements sur le fonds «dîme de l'alcool»		<u>16 498.—</u>
Total		<u>471 000.—</u>
Etat du fonds à la fin de l'année 1968		109 841.17
Etat du fonds à la fin de l'année 1969		97 758.—

23. Valais

Lettre du Département des finances du 23 juin 1970

Conformément aux dispositions de la loi fédérale sur l'alcool, nous avons l'avantage de vous communiquer ci-après l'affectation de la dîme de l'alcool prélevée sur le montant attribué en 1969 à notre canton.

La part du Valais au bénéfice de la Régie fédérale des alcools s'est élevée à 1 777 830 francs. Le montant de la dîme a été arrondi à 180 000 francs et réparti comme suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Société valaisanne de la Croix d'Or	8 000.—	
Croix-Bleue, section de Sierre	800.—	
Société des cheminots abstinents, Lausanne	300.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	2 000.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen	150.—	
Ligue des abstinents «Valère», Sion	300.—	
Association valaisanne des conducteurs motorisés abstinents, Sion	300.—	
	<hr/>	11 850.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Colonies de vacances de Brigue, Viège, Glurigen, Sierre, Sion, Chamoson, Saxon, Martigny, Entremont, Vernayaz, Monthey et Chalais	3 400.—	
Mütterverein Brig-Naters (Theresianum Blatten)	580.—	
Home Bon Accueil, Mayens de Sion	800.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	100.—	
Association valaisanne des foyers pour tous	4 000.—	
Homes pour jeunes filles, Sion, Sierre et Martigny ...	2 400.—	
INALP, vacances pour familles, Sion	3 000.—	
Foyer St-Paul, Sion	800.—	
	<hr/>	15 080.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission romande du moût et du cidre doux, Lausanne	100.—	
Centre de pasteurisation ORVALFRUITS, Sion	20 000.—	
	<hr/>	20 100.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société de prophylaxie criminelle et de patronage, Sion		3 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Refuge de Pramont, Granges (VS)	4 500.—	
Ligue antialcoolique et dispensaire, Sion	85 000.—	
Foyer de semi-liberté, Vevey	300.—	
	<hr/>	
A reporter	89 800.—	50 030.—

	Fr.	Fr.
Report	89 800.—	50 030.—
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
	<hr/>	89 900.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Œuvre de Saint-Raphaël, Champlan/Sion	5 000.—	
Pouponnière valaisanne, Sion	3 000.—	
Notre-Dame de Lourdes, Sierre	5 000.—	
Préventorium Fleurs des Champs, Montana	1 500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Brig	1 200.—	
Section pour enfants négligés et retardés, Bouveret ...	5 000.—	
Fondation pour enfants mentalement déficients, Sion .	5 000.—	
Association valaisanne pour les infirmes et les anormaux, Malévoz/Monthey	9 000.—	
Service pour mères célibataires, Monthey	2 000.—	
Schweizerischer Invalidenverband Oberwallis	500.—	
	<hr/>	37 200.—
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice.....		177 130.—
Versement au fonds spécial de compensation		2 870.—
		<hr/>
Total		180 000.—
		<hr/>
Etat du fonds à la fin de l'année 1968		41 102.—
Etat du fonds à la fin de l'année 1969		44 383.—

24. Neuchâtel

Lettre du Conseil d'Etat du 25 août 1970

Nous conformant aux dispositions de l'article 45, 2^e alinéa, de la loi sur l'alcool, nous avons l'honneur de vous informer que le dixième de la somme de 1 476 330 francs attribuée au canton de Neuchâtel dans la répartition du produit du monopole fédéral de l'alcool en 1969, soit 147 633 francs, a été versé à notre réserve de la dîme de l'alcool, conformément à l'article 75 de la loi sur les établissements publics, les cercles, les débits de boissons alcooliques et autres établissements analogues, du 2 juillet 1962.

Le budget de 1970 comporte, sous la rubrique «répartition du prélèvement sur la réserve de la dîme de l'alcool», le versement de subsides à différentes institutions pour un montant de 150 000 francs.

Conformément au plan de répartition arrêté par le Conseil fédéral, la somme ci-dessus a été répartie comme suit :

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	2 000.—	
Exposition itinérante romande Pour la santé de notre peuple	15 000.—	
	<hr/>	
A reporter	17 000.—	

	Fr.	Fr.
Report	17 000.—	
Département social romand, Morges	1 000.—	
Association des conducteurs motorisés abstinents . . .	500.—	
Ligue suisse des femmes abstinentes	1 000.—	
Fédération antialcoolique neuchâteloise	5 000.—	
Organisations de la Croix-Bleue	49 000.—	
Comité cantonal de l'Espoir neuchâtelois	3 500.—	
Loge des Bons Templiers	1 000.—	
Société suisse des cheminots abstinents, section neu- châteloise	1 500.—	
	<hr/>	79 500.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Association neuchâteloise pour l'éducation antialcoolique	2 000.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	1 000.—	
Groupe romand d'études sur l'alcoolisme	3 000.—	
	<hr/>	6 000.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Société du cidre doux de la Béroche et environs, Saint-Aubin (NE)	2 500.—	
Société coopérative pour la vente du jus de raisin de Neuchâtel	2 000.—	
	<hr/>	4 500.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique de Neuchâtel et environs . .	1 000.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	33 000.—	
Colonie agricole de l'Armée du Salut, Le Devens sur Saint-Aubin (NE)	4 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	2 000.—	
Fondation Home l'Auvent à Peseux	20 000.—	
	<hr/>	60 000.—
Total		<u>150 000.—</u>
Etat du fonds à la fin de l'année 1968		280 533.59
Etat du fonds à la fin de l'année 1969		328 166.59

25. Genève

Lettre du Conseil d'Etat du 9 juin 1970

Nous avons l'honneur de vous informer que nous avons utilisé le dixième (soit 259 234 francs) de notre part au bénéfice de la Régie des alcools pour l'exercice 1968/69 de la manière suivante:

	Fr	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Fédération antialcoolique genevoise	85 000.—	
Croix-Bleue, Genève	4 500.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	7 000.—	
Exposition itinérante «Pour la santé de notre peuple» ..	40 000.—	
	<hr/>	136 500.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme		6 000.—
Participation au congrès international sur l'alcoolisme	1 200.—	
	<hr/>	7 200.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Comité de patronage des buveurs libérés	6 000.—	
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles ou homes d'hospitalisation		
Centre psycho-social	5 000.—	
Dispensaires antialcoolique genevois	80 000.—	
Département de justice et police pour l'internement des alcooliques	13 234.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	2 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	500.—	
	<hr/>	100 734.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Fondation officielle de la jeunesse		10 000.—
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice	260 434.—	
Prélèvement sur le fonds «dîme de l'alcool»	1 200.—	
	<hr/>	259 234.—
	Total	
Etat du fonds à la fin de l'année 1968		92 250.—
Etat du fonds à la fin de l'année 1969		91 050.—

Die Verwendungen für 1968/1969 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus

Anhang II

Kantone	I	II	III	IV	V	Zusammen I-V
	Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Aufklärung des Volkes über zweckmässige Er- nährung und über Ge- fahren des Alkoholis- mus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen usw.	Förderung der alkoholfreien Obst- und Trauben- verwertung	Unterstützung von alkohol- gefährdeten Sträflingen nach ihrer Entlassung	Naturalver- pfelegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Ver- pfelegungsstätten	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	270 259.—	70 000.—	5 000.—	—	—	345 259.—
Bern	179 116.55	155 861.40	4 500.—	10 000.—	—	349 477.95
Luzern	66 100.—	14 150.—	—	1 000.—	200.—	81 450.—
Uri	2 300.—	3 500.—	1 500.—	—	—	7 300.—
Schwyz	17 300.—	25 948.—	4 500.—	—	—	47 748.—
Obwalden	1 850.—	4 550.—	785.—	—	—	7 185.—
Nidwalden	1 250.—	700.—	335.—	—	—	2 285.—
Glarus	11 150.—	3 050.30	—	—	355.—	14 555.30
Zug	4 300.—	18 575.—	—	—	—	22 875.—
Freiburg	9 000.—	3 107.—	—	7 000.—	200.—	19 307.—
Solothurn	27 200.—	513.50	1 000.—	—	800.—	29 513.50
Basel-Stadt	52 300.—	170 632.75	100.—	—	—	223 032.75
Basel-Landschaft	38 000.—	15 637.20	200.—	1 000.—	—	54 837.20
Schaffhausen	13 100.—	16 550.—	—	6 000.—	—	35 650.—
Appenzell A.-Rh.	11 600.—	9 750.—	200.—	400.—	—	21 950.—
Appenzell I.-Rh.	1 380.—	—	20.—	—	—	1 400.—
St. Gallen	71 600.—	20 500.—	300.—	—	—	92 400.—
Graubünden	80 900.—	5 096.95	10 000.—	—	—	95 996.95
Aargau	61 450.—	10 500.—	4 500.—	17 500.—	—	93 950.—
Thurgau	22 700.—	7 500.—	9 000.—	14 000.—	—	53 200.—
Tessin	23 500.—	63 000.—	7 000.—	8 000.—	—	101 500.—
Waadt	65 800.—	20 198.—	2 000.—	—	2500.—	90 498.—
Wallis	11 850.—	15 080.—	20 100.—	3 000.—	—	50 030.—
Neuenburg	79 500.—	6 000.—	4 500.—	—	—	90 000.—
Genf	136 500.—	7 200.—	—	6 000.—	—	149 700.—
Zusammen	1 260 005.55	667 600.10	75 540.—	73 900.—	4055.—	2 081 100.65

Die Verwendungen für 1968/1969 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen des Alkoholismus

Anhang III

650

Kantone	Vorwiegend der Wirkungen	Der Ursachen und Wirkungen			Total sämtlicher Rubriken I-VIII
	VI Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten	VII Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholums in der Familie für sorgebedürftiger Kinder usw.	VIII Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen usw.	Zusammen VII + VIII	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	532 130.45	60 000.—	15 000.—	75 000.—	952 389.45
Bern	851 107.40	3 100.—	—	3 100.—	1 203 685.35
Luzern	163 600.—	6 750.—	1 250.—	8 000.—	253 050.—
Uri	11 645.40	7 400.—	—	7 400.—	26 345.40
Schwyz	17 450.—	7 450.—	2 900.—	10 350.—	75 548.—
Obwalden	11 350.—	2 200.—	2 400.—	4 600.—	23 135.—
Nidwalden	7 100.—	9 000.—	600.—	9 600.—	18 985.—
Glarus	20 850.—	3 975.—	1 400.—	5 375.—	40 780.30
Zug	3 414.—	8 300.—	17 900.—	26 200.—	52 489.—
Freiburg	126 000.—	200.—	—	200.—	145 507.—
Solothurn	121 789.50	—	2 400.—	2 400.—	153 703.—
Basel-Stadt	226 960.95	1 000.—	250.—	1 250.—	451 243.70
Basel-Landschaft	101 230.05	—	15 000.—	15 000.—	171 067.25
Schaffhausen	5 300.—	50 283.50	11 039.50	61 323.—	102 273.—
Appenzell A.-Rh.	11 000.—	4 700.—	10 200.—	14 900.—	47 850.—
Appenzell L.-Rh.	300.—	6 850.—	200.—	7 050.—	8 750.—
St. Gallen	152 077.75	13 500.—	12 500.—	26 000.—	270 477.75
Graubünden	48 565.65	3 700.—	—	3 700.—	148 262.60
Aargau	201 837.05	10 000.—	16 000.—	26 000.—	321 787.05
Thurgau	10 900.—	59 500.—	30 000.—	89 500.—	153 600.—
Tessin	10 000.—	78 500.—	6 000.—	84 500.—	196 000.—
Waadt	371 500.—	24 500.—	1 000.—	25 500.—	487 498.—
Wallis	89 900.—	37 200.—	—	37 200.—	177 130.—
Neuenburg	60 000.—	—	—	—	150 000.—
Genf	100 734.—	10 000.—	—	10 000.—	260 434.—
Zusammen	3 256 742.20	408 108.50	146 039.50	554 148.—	5 891 990.85

Gesamtübersicht über die Verwendungen für 1968/1969 zur Bekämpfung des Alkoholismus

Anhang IV

Kantone	Betrag der Zuweisung an die Kantone pro 1968/69 (Fr. 10.— je Kopf)	Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		Aufwendungen aus dem Anteil des Berichtsjahres	
		Sachaufwendungen	Emlagen in Fond- zur Bekämpfung des Alkoholismus bzw. Entnahmen %.	Total	In % des erhaltenen Anteils
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
Zürich	9 523 040.—	952 389.45	610.55	953 000.—	10,0
Bern	8 895 230.—	1 203 685.35	—	1 203 685.35	13,5
Luzern	2 534 460.—	253 050.—	396.—	253 446.—	10,0
Uri	320 210.—	26 345.40	5 675.60	32 021.—	10,0
Schwyz	780 480.—	75 548.—	2 500.—	78 048.—	10,0
Obwalden	231 350.—	23 135.—	—	23 135.—	10,0
Nidwalden	221 880.—	18 985.—	3 203.—	22 188.—	10,0
Glarus	401 480.—	40 780.30	—	40 780.30	10,2
Zug	524 890.—	52 489.—	—	52 489.—	10,0
Freiburg	1 591 940.—	145 507.—	13 687.—	159 194.—	10,0
Solothurn	2 008 160.—	153 703.—	47 227.—	200 930.—	10,0
Basel-Stadt ¹⁾	1 804 704.—	451 243.70	53 037.80	504 281.50	27,9
Basel-Landschaft	1 482 820.—	171 067.25	9 637.20	161 430.05	10,9
Schaffhausen	659 810.—	102 273.—	—	102 273.—	15,5
Appenzell A.-Rh.	489 200.—	47 850.—	1 070.—	48 920.—	10,0
Appenzell I.-Rh.	129 430.—	8 750.—	4 264.—	13 014.—	10,1
St. Gallen ¹⁾	2 715 912.—	270 477.75	1 113.45	271 591.20	10,0
Graubünden	1 474 580.—	148 262.60	—	148 262.60	10,1
Aargau	3 609 400.—	321 787.05	39 152.95	360 940.—	10,0
Thurgau	1 664 200.—	153 600.—	12 820.—	166 420.—	10,0
Tessin	1 955 660.—	196 000.—	—	196 000.—	10,0
Waadt	4 295 120.—	487 498.—	16 498.—	471 000.—	11,0
Wallis	1 777 830.—	177 130.—	2 870.—	180 000.—	10,1
Neuenburg	1 476 330.—	150 000.—	—	150 000.—	10,2
Genf	2 592 340.—	260 434.—	1 200.—	259 234.—	10,0
Zusammen	53 160 456.—	5 891 990.85	160 292.15	6 052 283.—	11,4

¹⁾ Die Berichterstattung dieser Kantone bezieht sich auf die Verteilung des Zehntels aus dem Reinerträgnis pro 1967/68

Vergleichsweise Übersicht über die Aufwendungen zur Bekämpfung der Ursachen und der Wirkungen des Alkoholismus in Prozenten der Sachausgaben für Zehntelzwecke in den Berichtsjahren 1964/65, 1967/68 und 1968/69 *Anhang V*

Kantone	1964/65			1967/68			1968/69		
	Rubriken								
	I — V Ursachen	VI Wirkungen	VII + VIII Ursachen und Wirkungen	I — V Ursachen	VI Wirkungen	VII + VIII Ursachen und Wirkungen	I — V Ursachen	VI Wirkungen	VII + VIII Ursachen und Wirkungen
Zürich	13	86	1	33	57	10	36	56	8
Bern	23	74	3	26	73	1	29	71	0
Luzern	2	88	10	3	95	2	32	65	3
Uri	27	38	35	21	49	30	28	44	28
Schwyz	59	28	13	58	26	16	63	23	14
Obwalden	33	47	20	30	52	18	31	49	20
Nidwalden	13	26	61	11	38	51	12	37	51
Glarus	18	57	25	30	66	4	36	51	13
Zug	54	17	29	47	5	48	44	6	50
Freiburg	24	65	11	27	73	0	13	87	0
Solothurn	24	69	7	15	78	7	19	79	2
Basel-Stadt ¹⁾	48	52	0	43	57	0	50	50	0
Basel-Landschaft	15	69	16	30	59	11	32	59	9
Schaffhausen	30	7	63	48	7	45	35	5	60
Appenzell A.-Rh.	42	19	39	53	19	28	46	23	31
Appenzell I.-Rh.	11	2	87	17	4	79	16	3	81
St. Gallen ¹⁾	30	62	8	29	61	10	34	56	10
Graubünden	55	38	7	63	34	3	65	33	2
Aargau	11	78	11	13	73	14	29	63	8
Thurgau	40	10	50	31	8	61	35	7	58
Tessin	18	15	67	52	16	32	52	5	43
Waadt	16	75	9	15	79	6	19	76	5
Wallis	28	33	39	24	49	27	28	51	21
Neuenburg	54	46	—	58	42	—	60	40	—
Genève	53	43	4	52	43	5	57	39	4
18008 Schweiz	25	64	11	31	59	10	35	55	10

¹⁾ Die Berichterstattung dieser Kantone bezieht sich auf die Verteilung des Zehntels aus dem Reinertragnis pro 1963/64, 1966/67 und 1967/68

Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Procente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1968 bis 30. Juni 1969 Sechundsiebzigste Vorlage ...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1971
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	10833
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.04.1971
Date	
Data	
Seite	601-652
Page	
Pagina	
Ref. No	10 045 012

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.